

## Ankommen ist alles!

Live-Strip.com Racing ohne Fortune aber mit viel Engagement beim 24h Rennen 2008

Nürburgring / Eifel, 25. Mai 2008

Es hatte alles so gut begonnen für Live-Strip.com Racing: beim 36. ADAC Zurich 24h Rennen auf dem Nürburgring lag das Team mit beiden Rennfahrzeugen, dem BMW E46 und dem BMW Compact E36 nach gut vier Stunden Renndauer auf aussichtsreicher Position. Ein sensationeller Platz 3 in der extrem stark besetzten Klasse SP6 und Rang 25 im Gesamtklassement gaben zu den schönsten Hoffnungen Anlass. Dann jedoch nahm das Unheil seinen Lauf: ein platter Reifen am E46, weit entfernt von der rettenden Boxengasse, warf das Team weit zurück. Eine nächtliche Aufholjagd begann, deren Teilerfolge jedoch jedesmal genau dann durch technische Probleme und Kollisionsschäden wieder zunichte gemacht wurden, wenn man gerade wieder Anschluss an die Spitze gefunden hatte. Ein Getriebeproblem gegen 8.00 Uhr am Sonntagmorgen beendete dann endgültig alle Träume von einem Podiumsplatz. Das Rennen konnte zwar nach anderthalb Stunden intensiver Arbeit in der Box wieder aufgenommen werden; die Konkurrenz um die Podiumsplätze war zu diesem Zeitpunkt jedoch schon uneinholbar davongefahren.

Die weitaus größeren Kapriolen leistete sich jedoch der BMW E36. Wie bereits mehrfach in den Vorbereitungsrennen geschehen, streikte zunächst eine Zuleitung der Servo-Pumpe. Diese Unannehmlichkeit bildete jedoch nur das Vorspiel zu einer weitaus größeren Pannenserie, die letztlich in ihrer Abfolge an Kuriosität kaum zu überbieten ist. Mola Adebisi hatte nämlich mitten in der Nacht ein Erlebnis, das in die Annalen des 24h Rennen eingehen wird. Im Bereich Adenauer Forst rollte er wegen Benzinmangels aus. Aufgrund einer gestörten Funkverbindung hatte er das Signal zum Tanken aus der Box nicht registrieren können. Ein Abschleppwagen brachte ihn bis zum Streckenabschnitt Breitscheid, von wo aus er sich zu Fuß auf zur nächsten Tankstelle machte.

Selbstverständlich ohne Geldbörse im Rennen unterwegs, versprach Adebisi dem verdutzten Angestellten einer Tankstelle 25 Live-Strip.com Fan-T-Shirts und hinterlegte zusätzlich sein Handy als Pfand, um im Gegenzug mit einem Kanister Benzin als Beute zum E36 zurückzukehren. Leider reichte der teuer erkaufte Sprit nur für wenige Kilometer und so ging es erneut an den Abschlepphaken. Dies setzte dann eine verhängnisvolle Kausalkette in Gang, die die Rückkehr in die Box in eine wahre Odyssee verwandelte, in deren Verlauf auch noch totale Dunkelheit, falsch interpretierte GPS-Signale, eine leere Autobatterie und schließlich gar ein durch all diese Faktoren verursachter Abflug von der Strecke eine tragende Rolle spielen sollten. Letztendlich gelangte er mit dem E36 tatsächlich noch aus eigener Kraft in die Box. Nach anderthalb Stunden Standzeit und einer unglaublichen Mechanikerleistung, schickte man den E36 dann tatsächlich wieder auf den Weg in die "Grüne Hölle". Am Ende landeten beide BMWs chancenlos jeweils auf den Plätzen 7 in der Klasse. Dass die Boliden trotzdem nicht vorzeitig abgestellt wurden, verstand sich von selbst. Beim 24h Rennen ist bekanntlich schon das Ankommen ein echter Sieg und eine derart unglaubliche Geschichte wie Adebisis Tankstellen-Exkurs, erlebt man schließlich auch nicht alle Tage!

Bereits jetzt steht fest, dass Live-Strip.com im nächsten Jahr erneut einen Schritt nach vorn machen und beim 24h Rennen wieder volle Präsenz zeigen wird. Die aktuelle DSF-Reportage "Höllenfarn" über die diesjährige Performance des Teams liegt bereits auf den Schneidetischen der Redaktion und soll am 1. Juni 2008 um 18.00 Uhr erstmals ausgestrahlt werden. Weitere Berichte anderer TV-Sender sind in Vorbereitung.

### Kontakt und weitere Informationen:

Live-Strip.com Racing  
Harald Steeger  
Tel: 07131 2037461  
Email: presse@live-strip-racing.com  
Mobil: 0171 / 7564512  
www.live-strip-racing.com

